

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Bridge

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BRIDGE



Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

## Interessante Hände aus dem Rigi-Turnier

Ost Teiler:

♠ D × × ×  
♥ K × × ×  
♦ B, 10 × ×  
♣ D, B × ×

Nord

♠ A, 10 × × ×  
♥ × × × × ×  
♦ × × × × ×  
♣ × × ×

West

♠ × × × × ×  
♥ D × × × ×  
♦ K, D × × ×  
♣ A, 10 × × ×

Süd

♠ K, B, 10, 9 × × ×  
♥ A × × × ×  
♦ A × × × ×  
♣ K × × × ×

Obgleich Nord-Süd aufgelegt 4 Pik im Spiel haben, wurde dieser Kontrakt nur an einem Tische erreicht, weil Ost mit mehr als 3 Toppwerten überall eine Eröffnungsansage machte, und zwar in mehreren Fällen mit 1 Pik. Süd kam dann meistens nur auf 3 Pik und in einem Falle spielte West 4 Herz und ging einmal down.

West Teiler:

♠ A × × × ×  
♥ A, B, 10 × × ×  
♦ A, D × × ×  
♣ × × × × ×

Nord

♠ × × × × ×  
♥ D, 10 × × × ×  
♦ × × × × ×  
♣ × × × × ×

West

♠ × × × × ×  
♥ D × × × × ×  
♦ × × × × ×  
♣ × × × × ×

Ost

♠ K, B × × × ×  
♥ K × × × × ×  
♦ D, B, 10 × × × ×  
♣ × × × × ×

Süd

An allen Tischen eröffnete West mit 1 Treff, worauf Nord kontrierte. Je nachdem Süd mit 2 Karo oder mit 2 Herz antwortete, Es wurden denn auch an allen Tischen 4 Herz angesagt.

Entfernen Sie jeden Abend sorgfältig Puder und Rouge mit dem tief eindringenden Schaum der Palmolive, die mit dem beruhigenden, milden Olivenöl hergestellt ist. Dann wird Ihr Teint immer natürlich und schön bleiben.



Durch die  
Fünflinge  
habe ich den  
Wert des  
OLIVENÖLS  
schätzen  
gelernt



Warum eine Olivenölseife? Gut, schauen Sie sich die kanadischen Fünflinge an — brauchen Sie noch einen stärkeren Beweis? Für ihren rosigen, zarten Teint wählte Dr. Dafoe Palmolive und nichts anderes. Denn Palmolive ist mit einer reichlichen Menge von Olivenöl hergestellt, das seit Jahrhunderten als bestes Mittel für eine zarte, empfindliche Haut gilt. Aus diesem Grund sei sie für Ihren Teint empfohlen. Sie finden nichts Ebenbürtiges.



Eine reine, samtweiche, jugendliche Haut — das ist der Weg zu Erfolg, Liebe und Glück für jede Frau. Beginnen Sie selbst mit Palmolive. Benutzen Sie sie zweimal täglich zu einer erfrischenden Massage, die Ihnen die Schönheit wiederbringt. Verlangen Sie aber ausdrücklich die echte Palmolive.

Palmolive bezeugt ihren Reichtum an Olivenöl durch ihre olivengrüne Farbe

50 RP DAS STÜCK

VERWENDEN SIE PALMOLIVE SHAMPOO FÜR IHRE HAARE — ES STÄRKT SIE, MACHT SIE GLÄNZEND UND LUFTIG!

laggi + Wüthrich

Vom 1. Tenor  
bis zum 2. Bass  
verachtet keiner  
das edle Nass!

## Wer an Gicht

**Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus**  
Ischias, Lähmungen, nerv. rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- u. Naturheilmuseum** (Ziegelbrücke) Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

## Schaufenster im kleinen sind illustrierte Inserate

die aber den Vorteil haben, die Ware einem weit größeren Publikum vor Augen zu führen.



## Der Alpdruck

„Nur nicht zu dick werden!“

So stöhnen tagtäglich Tausende von schlanken, jungen Frauen, die sich in ihren Alpträumen (und manchmal auch in den Hüften) schon stiftiger und stärker werden sehen. Warum solche Angst? Die Wissenschaft hat längst dafür gesorgt, daß man auf natürliche Weise schlank bleiben kann. Die Dragées „Neunzehn“ des bekannten Professors Dr. med. H. Much, die nach dem Essen genommen werden, erzielen den Darm zu normaler Peristaltik und verhindern dadurch die übermäßige Fettgewinnung des Körpers. Sie machen eine radikale Einschränkung des Essens und ähnliche Gewaltkuren überflüssig. Dragées



## „Neunzehn“

sind ein reines Naturprodukt, verursachen kein Knäufen und können unbedenklich täglich genommen werden. Preis: Packung 40 Stück Fr. 2.40, 150 Stück Fr. 7.— Zu haben in allen Apotheken. Generaldepot: Pharmacie Internationale, Dr. F. Hebeisen, Poststraße 6, Zürich 1/25